

Tasche Atomium

Designbeispiele unter

<http://machwerke.blogspot.com/2008/05/atomium.html>



Material:

- 0,5 m Oberstoff
- 0,5 m Futterstoff
- 0,4 m Vlieseline H 250
- 0,4 m aufbügelbares Volumenvlies H 640
- 1 Magnetverschluss
- 1 Reißverschluss, 18cm lang
- 2 Verbindungsteile von der Schlaufe zum Henkel
- eventuell 1 Taschenboden aus dickerer Pappe, Kunststoff oder dünnem Sperrholz

Zuschnitt:

Die Schnittteile 1 und 2 zusammenkleben (Markierung A und B beachten)
Wenn nicht anders angegeben, mit der gewohnten Nahtzugabe zuschneiden.
Markierungen nicht vergessen! (Befestigungspunkte des Magnetverschlusses,
Zippermarkierung und Ansatzlinie des Taschenbeutels)

- aus Oberstoff: 2 x Taschenkörper
2 x Taschenklappe
1 x Henkel (**Nahtzugabe bereits im Schnitt enthalten**)
2 x Schlaufe (**Nahtzugabe bereits im Schnitt enthalten**)
- aus Futterstoff 2 x Taschenkörper
1 x Taschenbeutel
- aus Vlieseline 2 x Taschenkörper
1 x Taschenklappe
1 x Innenbeleg Henkel in gewünschter Länge und 3,2 cm Breite
2 x Innenbeleg Schlaufe in 3,2 cm Breite
- aus Volumenvlies 2 x Taschenkörper
1 x Taschenklappe
Volumenvlies ohne Nahtzugabe zuschneiden

Vorbereitung:

Die Vlieseline auf den äußeren Taschenkörper und den Henkel aufpressen.

Auch auf die linke Seite der Innentasche, wo später der Zip hinsoll, kommt ein schmaler Rest Vlieseline

Das Volumenvlies mit einem darüber gelegten **feuchten Tuch** aufpressen.

Die Teile sollten jetzt einige Stunden flach ruhen. So verbindet sich der Kleber der Einlage zuverlässig mit dem Stoff.

Teile mit Verstärkung



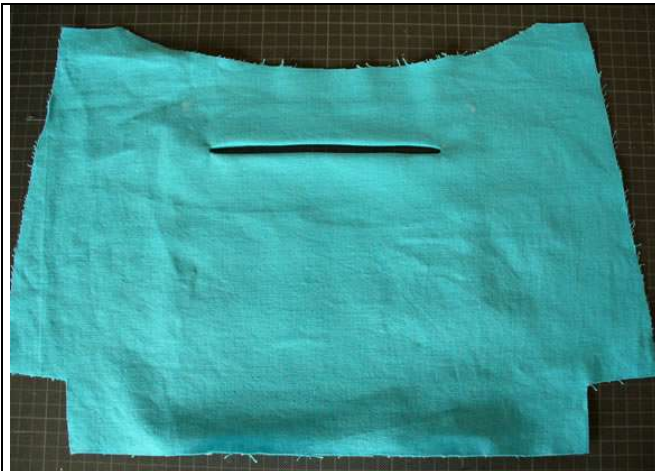
Teile ohne Vliesbesatz



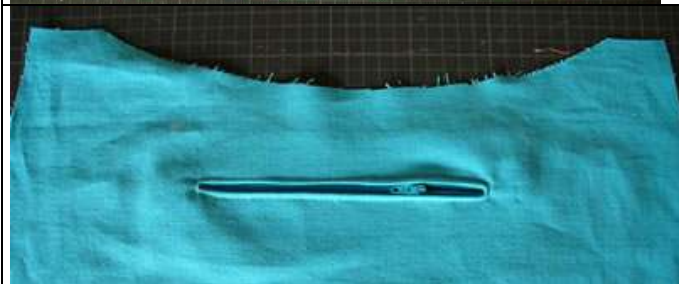
Während die Außenteile noch ruhen, kann die Innentasche schon genäht werden. Zuerst wird Reißverschluss tasche eingearbeitet.

Dazu steckt man den Taschenbeutel rechts auf rechts auf die Ansatzpunkte und steppt den Reißverschlusseingriff mit kleinen Stichen nach.

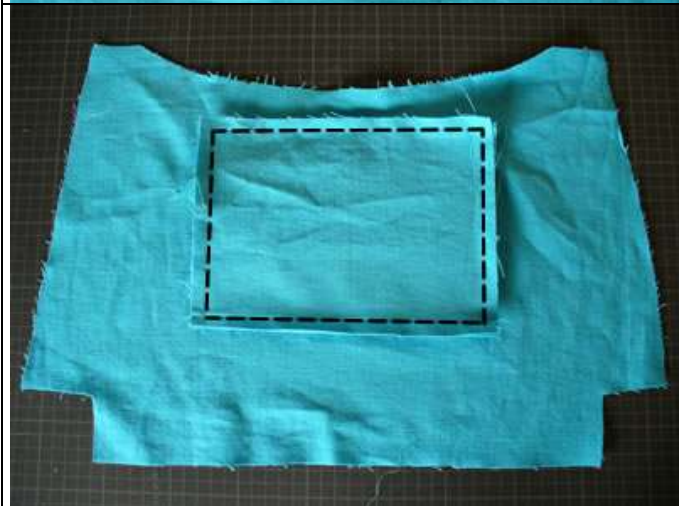
Danach wird zu den Ecken hin eingeschnitten: >-----<.....



... und die Tasche nach hinten durchgezogen.
Bügeln



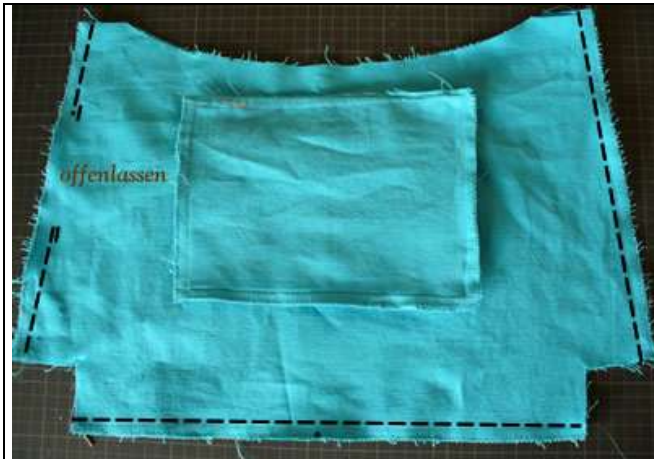
Den Zipper hinterlegen und festheften.
Von der rechten Seite schmalkantig (mit dem Reißverschlussfüßchen) ansteppen.



Den angeschnittenen Taschenbeutel nach oben klappen und an den Außenkanten zusammennähen.



Wenn gewünscht, können jetzt noch zusätzliche Fächer oder Karabiner aufgesteppt werden. Sie sind beim Schnitt nicht dabei und können je nach Belieben groß gewählt werden.



Die Seitennähte und die Bodennaht werden gesteppt. Dabei unbedingt auf einer Seite eine 10 cm lange Öffnung offenlassen. Durch sie wird die Tasche später gewendet.



Die seitliche Bodennähte werden geschlossen. Die Seitennaht trifft hier auf die Bodennaht.

Jetzt ist die Innentasche soweit vorbereitet.



Wenn gewünscht, kann jetzt der Henkel noch verziert werden. Ich habe eine Zackenlitze mittig aufgesteppt. Der Henkel wird der Länge nach zur Hälfte gefaltet und 3,5 cm von der Bruchkante entfernt gesteppt. Dabei 5cm der Längskante zum Wenden auslassen. Die Ecken abschneiden.



Wenden und bügeln
Schmalkantig absteppen, dabei wird die Wendeöffnung verschlossen



Das Laschenteil an der Längsseite steppen.
Wenden und bügeln
Schmalkantig steppen
Das Laschenteil wird zur Hälfte gefaltet und das Verbindungsstück eingehängt.

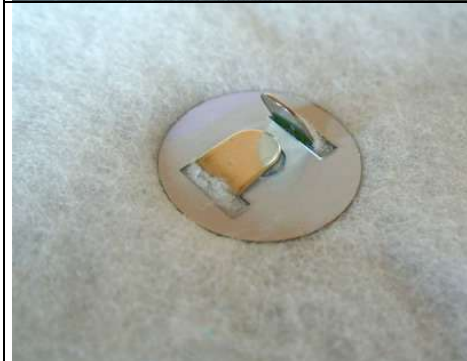
(Ich habe bei meiner Tasche das Laschenteil aus Filz zugeschnitten)



An der unverstärkten Innenseite der Klappe wird der eine Teil des Magnetverschlusses angebracht.



Nun geht es mit den verstärkten Außenteilen weiter.
Die beiden Klappenteile werden rechts auf rechts aufeinandergesteckt und seitlich und an der Unterkante zusammengestept.
Die unteren Ecken abschneiden
Wenden
Bügeln,
Schmalkantig absteppen



Der zweite Teil des Magnetverschlusses wird an dem Vorderteil der Außentasche angebracht.



Auf das Rückteil der Außentasche der Außentasche wird die Klappe rechts auf rechts in der Mitte der Nzg angenäht.



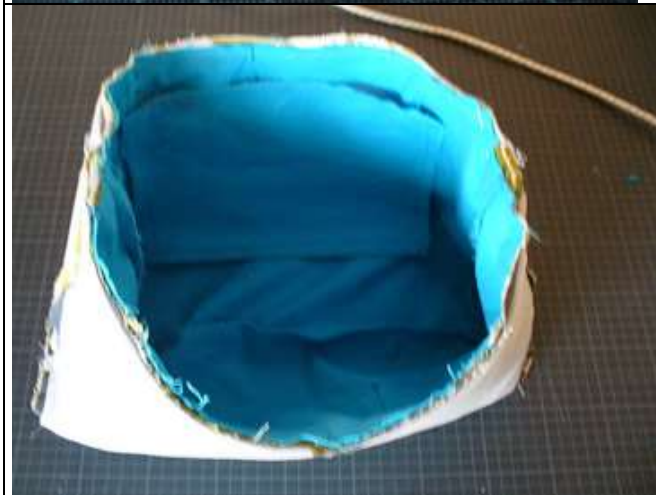
Die Seitennähte und die Bodennaht wird gesteppt.






Die Laschenteile werden an die Außentasche angestept. Die Naht des Taschenteiles trifft auf die Mitte der Lasche. Das Metallteil zeigt in Richtung Boden!



Die seitlichen Bodennähte werden geschlossen.



Die beiden Taschenteile werden rechts auf rechts ineinander gesteckt und die Oberkante genäht. Dabei werden die Laschen und die Taschenklappe mitgefasst.

	<p>Durch den Schlitz der Futtertasche wird gewendet.</p>
	<p>Entlang der Oberkante knappkantig absteppen</p>
	<p>Den Henkel durch die Metallteile ziehen und festnähen.</p>
	<p>Zum Schluss wird die Naht im Futter noch mit einem Matratzenstich unsichtbar geschlossen.</p>

Als Boden kann ein mit Stoff bezogenes Sperrholzbrettchen/Pappe eingelegt werden. Es ist nicht zwingend notwendig, die Teile vor dem Vernähen zu versäubern. Die äußere Lage wird durch die Vlieseline verklebt, die innere Lage ist wenig belastet, da franst nicht unbedingt etwas aus.

Die Vlieseline gibt es in den meisten Stoffläden.

Manche experimentieren auch mit anderen Einlagen wie Dunstabzugshaubenfiltern, Bodenwischtüchern oder stärkeren Stoffen.

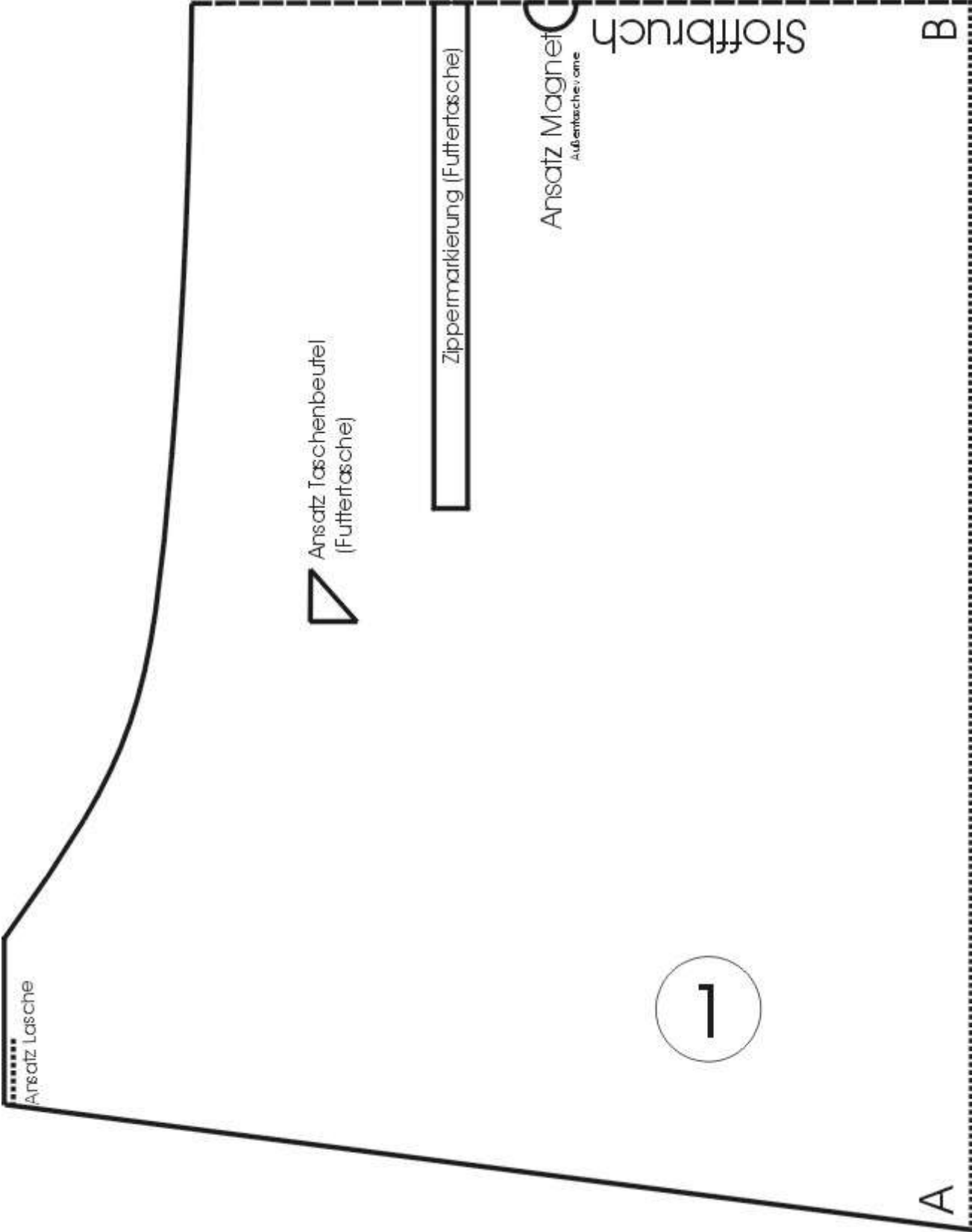
Zutaten für Taschen (Magnetverschluss, Metallteile) bei:

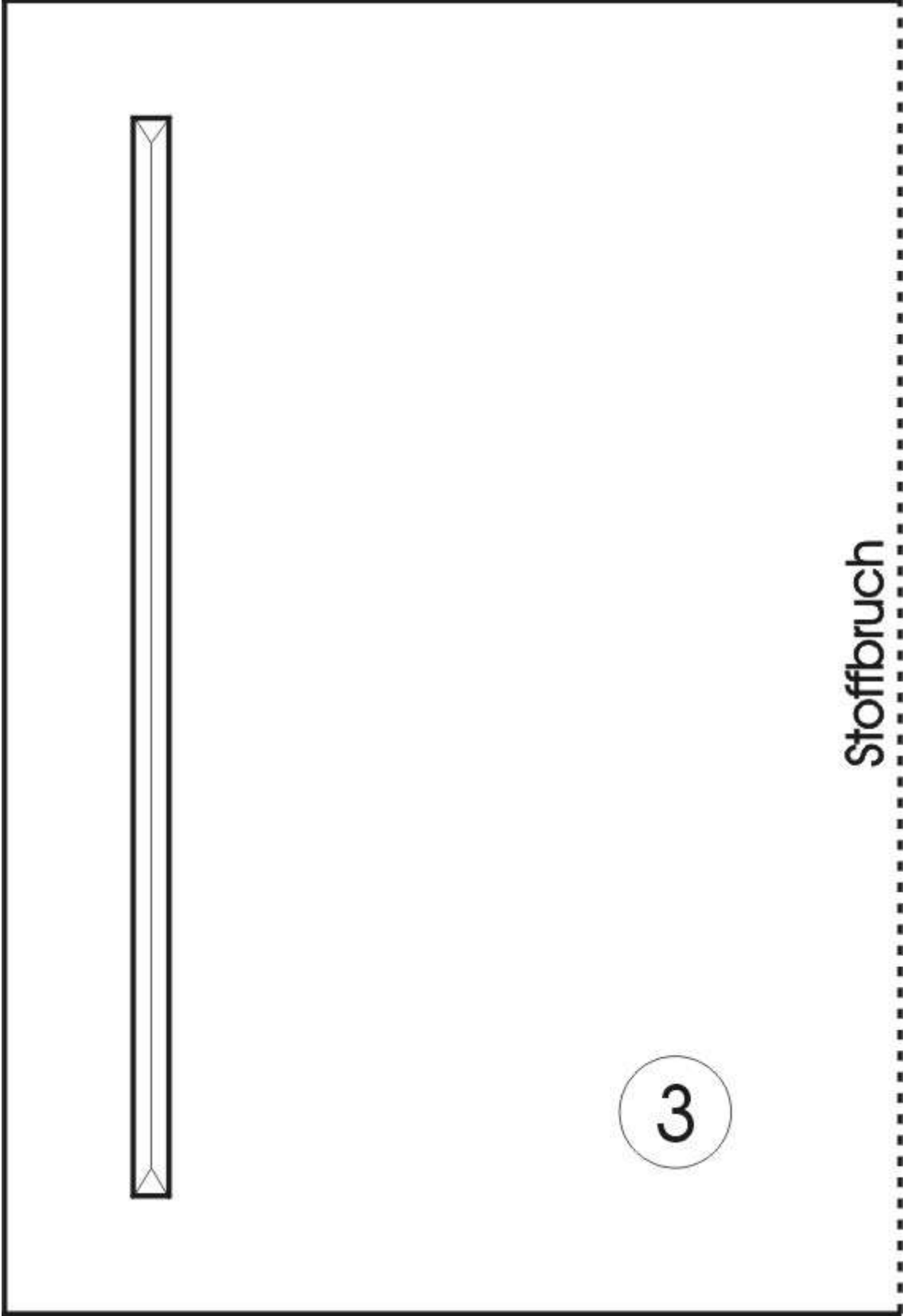
<http://www.quiltzauberei.de> und <http://www.u-handbag.com/>

Ich würde mich über ein kurzes Feedback in meinem Blog oder per Mail freuen.

<http://www.machwerke.blogspot.com>

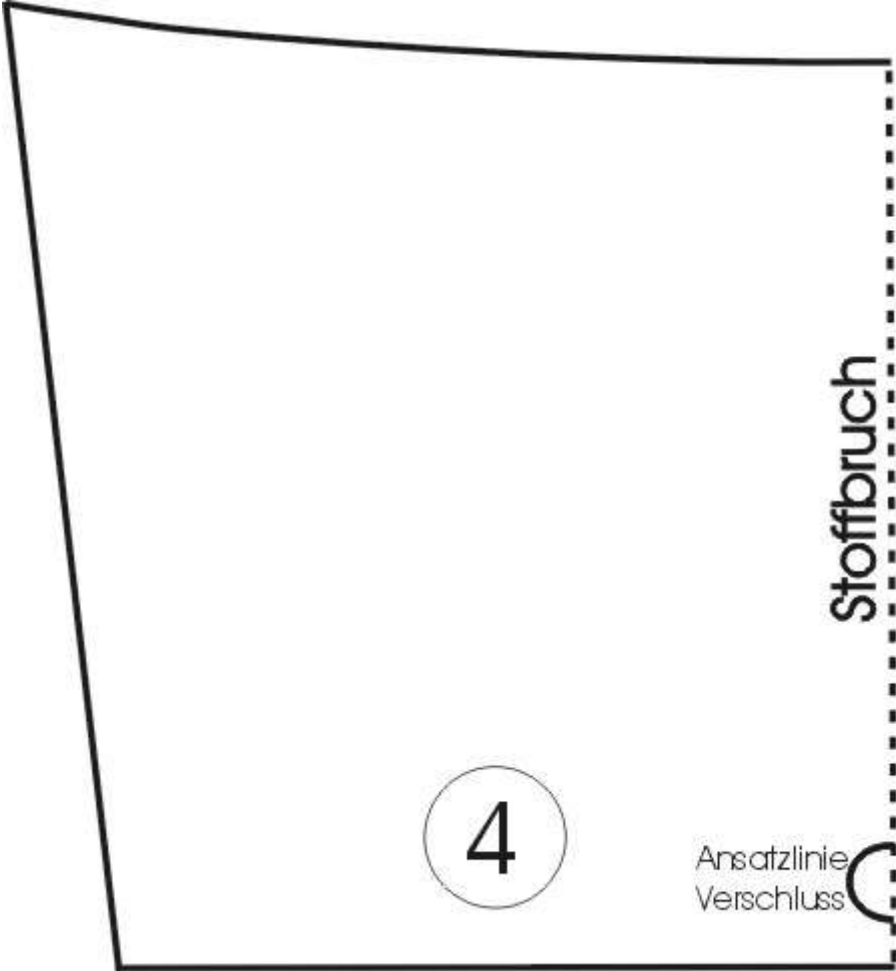
Tasche Atomium- die Schnittteile





3

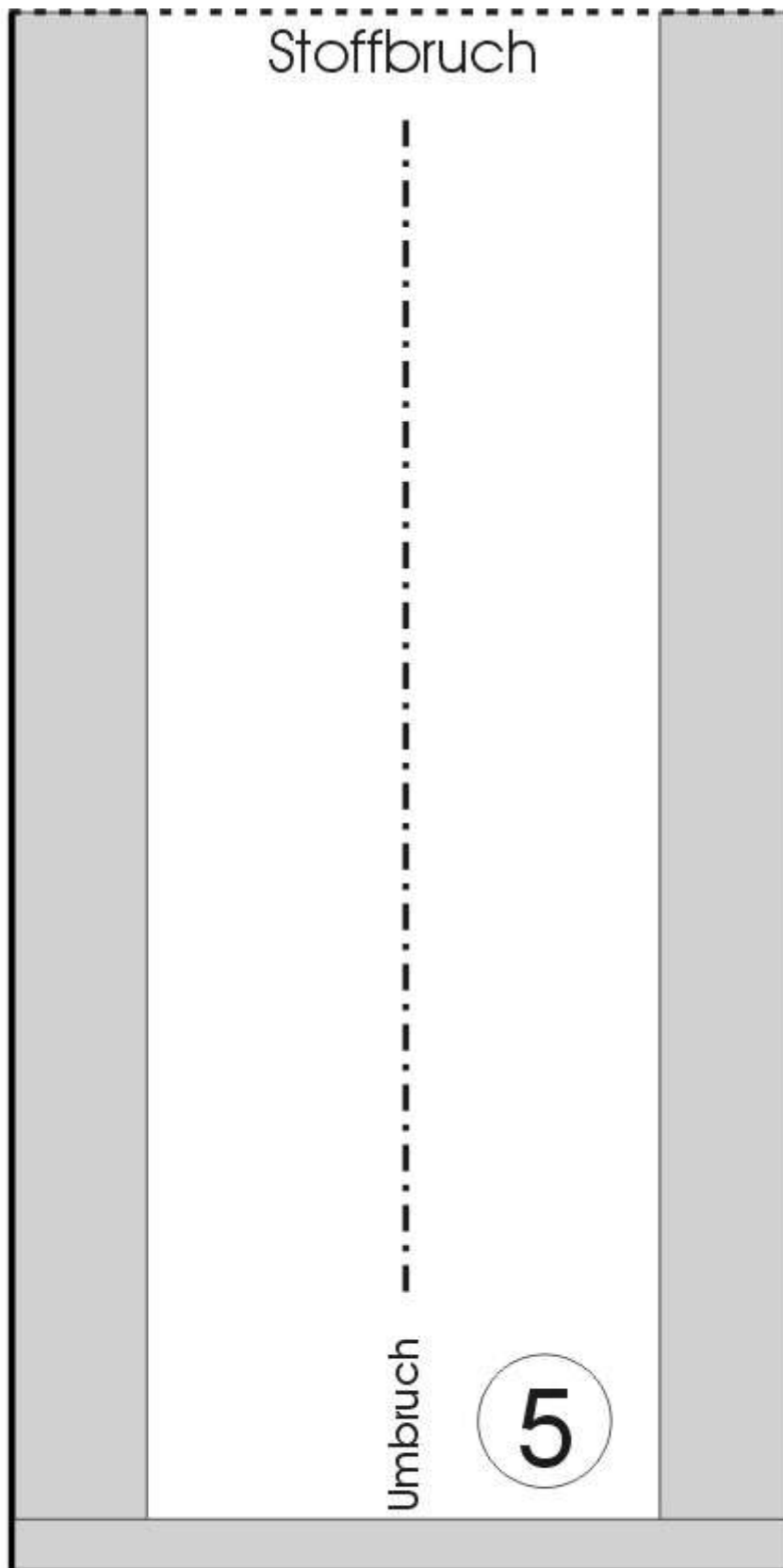
Stoffbruch



Stoffbruch

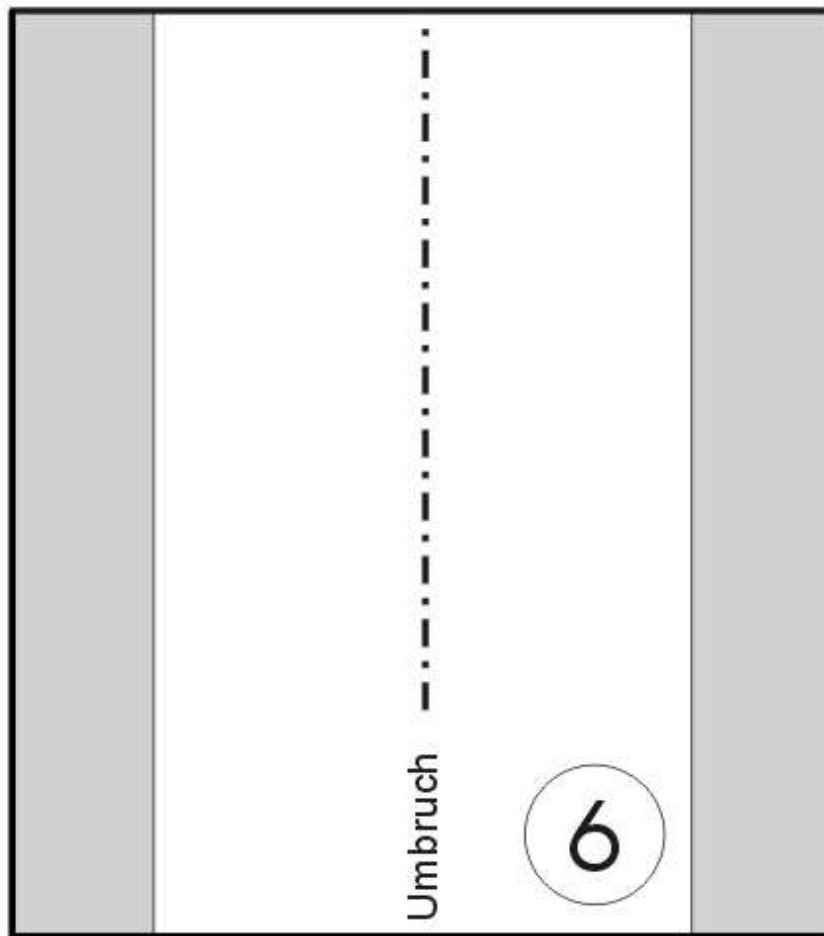
4

Ansatzlinie
Verschluss



Achtung: Die grau markierten Teile sind die bereits enthaltenen Nahtzugaben!

Schleife 2 mal zuschneiden



Achtung: Die grau markierten Teile sind die bereits enthaltenen Nahtzugabe!

Der Henkel kann auch direkt angesetzt werden, dann fallen die Schlaufen und die Metallteile weg.

Die Tasche kann proportional vergrößert und verkleinert werden. Diese Version nützt die Breite des Volumenvlieses voll aus.